

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Zu den Eigenschaften des Gesandten gehören:

Die Unterdrückung der Wut

und das Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Derjenige, Der keine Gestalt, keine Form und keine Glieder hat. Derjenige, Der kein Körper ist und keine Maße hat. Derjenige, Der ohne Ort existiert. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. *As-Salātu* und *as-Salāmu* für dich, o Gesandter von Allâh, und alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich ermahne euch und mich zur Rechtschaffenheit.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt, in Bezug auf unseren geehrten Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم in der *Sûrah al-Qalam*, *Âyah* 4:

﴿وَإِنَّكَ لَعَلَىٰ خُلُقٍ عَظِيمٍ﴾

Die Bedeutung lautet: **Du (o Muḥammad) hast wahrlich einen noblen und großartigen Charakter.**

Der *Imâm al-Bukhâriyy* überliefert, dass *Â'ishah* in der Beschreibung des Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم sagte: „**Sein Charakter entsprach dem *Qur'ân***“.

Wer die Eigenschaften des Gesandten صلى الله عليه وسلم somit wissen will, sollte den *Qur'ân* lesen und verstehen, denn jede gute Charaktereigenschaft, zu der Allâh im *Qur'ân* befahl, ist eine Charaktereigenschaft des Gesandten صلى الله عليه وسلم.

Zu den Charaktereigenschaften, zu denen im *Qur'ân* befohlen wird, gehören u. a. das Gebieten des Guten, das Verwerfen des Schlechten, das Ertragen des Schadens anderer und das Schädigen anderer zu unterbinden.

Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte über *Anas Ibn Mâlik*, dass er, in der Beschreibung des Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم, sagte: „**Er ist der Mensch mit dem schönsten Aussehen und dem besten Charakter.**“

Abû Bakr al-La'âl überlieferte in seinem Werk „*Makârim al-'Akhlaq*“, dass der Prophet sagte:

"كُنْتُ بَيْنَ شَرِّ جَارَيْنِ عَقَبَةَ بْنِ أَبِي مُعَيْطٍ وَأَبِي لَهَبٍ كَأَنَّا يَرْمِيَانِ بِمَا يَخْرُجُ مِنَ النَّاسِ

على بابي"

Die Bedeutung lautet: **Ich wohnte zwischen zwei schlechten Nachbarn, *Uqbah Ibn Abi Mu'ayt* und *Abû Lahab*, sie warfen das, was die Menschen ausscheiden, vor meine Tür.**

Dies bedeutet, dass er geduldig gegen diesen Schaden blieb, obwohl er das mutigste Geschöpf überhaupt ist und die körperliche Kraft von 40 Männern hatte. Trotz dieser Eigenschaften gehörten das Verzeihen, die Geduld und das Ertragen des Schadens anderer zu seinem Charakter. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, mit starker Überlieferungskette (*Hasan*), dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَا شَيْءٌ أَثْقَلُ فِي مِيزَانِ الْمُؤْمِنِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنْ خُلُقٍ حَسَنٍ فَإِنَّ اللَّهَ تَعَالَى يُبْغِضُ

الْفَاحِشَ الْبَدِيءَ"

Die Bedeutung lautet: **Der gute Charakter des Gläubigen wiegt am Tag des Jüngsten Gerichts sehr schwer auf der Waage, denn Allah liebt nicht die Person, die eine abscheuliche, widerliche Person ist.**

Brüder im Islam, der gute Charakter besteht aus dem Ertragen des Schadens anderer, andere nicht zu verletzen und anderen gefällig zu sein.

Brüder im Islam, achtet auf den großartigen Charakter des besten Propheten. Ein Mann namens *Zayd Ibn Sa'ayah* aus *al-Madīnah* las in den alten Büchern über die Eigenschaften des letzten Propheten, dass er durch die Unwissenheit über ihn nur noch sanftmütiger gegenüber dieser unwissenden Person wird. Dieser Mann wollte - nachdem der Gesandte nach *al-Madīnah* ausgewanderte - erfahren, ob dies auf den Propheten zutrifft und schloss mit ihm einen Handelsvertrag ab, auf Schulden mit bestimmtem Zahlungstermin. Er kam jedoch schon drei Tage vor dem Zahlungstag zum Propheten صلی اللہ علیہ وسلم und verlangte das Geld mit einer entsetzlichen Wortwahl von ihm, sodass *Umar* ihn angreifen

und töten wollte, jedoch verwehrte es ihm der sanftmütige und geduldige Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم. Dann erfuhr dieser Mann, dass unser geehrter Prophet der Gesandte Gottes und letzte Prophet ist und sprach das Glaubensbekenntnis aus.

Was dabei hilft, den Schaden anderer zu ertragen, ist das Unterdrücken der Wut und Allāh lobt die Gottesfürchtigen, die die Wut unterdrücken und beschrieb sie, dass sie wohlütig sind und dass Allāh sie liebt. Allāhu *Ta'âlā* sagt in der *Sûrah Âli Imrân*:

﴿وَالْكَاظِمِينَ الْغَيْظَ وَالْعَافِينَ عَنِ النَّاسِ وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Und diejenigen, die die Wut unterdrücken und den Menschen verzeihen; und Allāh liebt die Wohlütigen.**

Der *Imâm Abû Dâwûd* und der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferten, mit starker Überlieferungskette (*Hasan*), dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

"مَنْ كَظَمَ غَيْظًا وَهُوَ قَادِرٌ عَلَى أَنْ يُنْفِذَهُ خَيْرُهُ لِلَّهِ عَلَى رَأْسِ الْخَلَائِقِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنَ الْحُورِ الْعِينِ مَا شَاءَ"

Die Bedeutung lautet: **Wer seine Wut unterdrückt, obwohl er in der Lage ist, diese umzusetzen, dem wird Allāh am Tag des Jüngsten Gerichts die Wahl geben, sich so viel an Frauen der Paradiesbewohner (*al-Hûr al-Âîn*) auszusuchen, wie er will.**

Bruder im Islam, wenn dich jemand schlecht behandeln oder mit einem Wortlaut verletzen oder dich beschimpfen sollte und du deine Wut – aus Gehorsam zu Gott – unterdrückst, obwohl du in der Lage wärst, diese umzusetzen, dann wird dir Allāh am Tag des Jüngsten Gerichts die Wahl geben, so viele Frauen der Paradiesbewohner (*al-Hûr al-Âîn*) auszusuchen, wie du willst. So sei sehr verzeihend, denn das Verzeihen gehört zu den Eigenschaften der Gütigen.

Zum Gefällig sein anderen gegenüber gehört das, worauf der vom *Imâm al-Bayhaqiy*, im Buch *al-'Adab*, überlieferte *Hadīth* hinweist. In diesem *Hadīth* fragte *Uqbah Ibn Amir* den Gesandten nach dem was zur Rettung am Tag des Jüngsten Gerichts führt und der Gesandte صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

"تَصِلُ مَنْ قَطَعَكَ وَتُعْطِي مَنْ حَرَمَكَ وَتَعْفُو عَمَّنْ ظَلَمَكَ"

Die Bedeutung lautet: **Dass du den Kontakt zu dem Verwandten aufrecht hältst, der den Kontakt zu dir unterbrach, dass du demjenigen gibst, der dir verwehrte und dass du demjenigen verzeihst, der dir Unrecht tat.**

Die erste erwähnte Eigenschaft bedeutet, dass den Verwandten das Recht zusteht, die Beziehung zu ihnen aufrecht zu erhalten. Als Verwandte gelten die Verwandten mütterlicher- und väterlicherseits. Dies bedeutet, dass es verboten ist, den Kontakt zu dem Verwandten zu unterbrechen, zu dem du

verpflichtet bist, die Beziehung aufrecht zu erhalten, sodass dieser - aufgrund dieser Unterbrechung - eine Abneigung empfindet, auch wenn er dich selbst nicht besucht. Das vollkommene Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen ist, dass der Mensch den Kontakt zu dem Verwandten, der den Kontakt zu ihm unterbrach, aufrecht erhält. Somit sollte man nicht sagen: „Jener Verwandte besucht mich nicht und deswegen werde ich ihn auch nicht besuchen.“ Es ist nicht erlaubt, mit Unterbrechung auf die Unterbrechung zu antworten, sogar ist es Pflicht, mit Kontakt auf die Unterbrechung zu antworten. Gewiss, zu den Gründen der Spaltung der Gesellschaften gehört die Unterbrechung der verwandtschaftlichen Beziehungen, sodass der Mann z. B. sagen würde: „Wenn mich mein Cousin nicht besucht, dann werde ich ihn auch nicht besuchen.“ Oder dass die Frau sagen würde: „Wenn mich meine Cousine nicht besucht, dann bin ich nicht bereit, nachzugeben und sie zu besuchen.“ Die Verwandten zu besuchen, die dich nicht besuchen, ist keine Erniedrigung, sondern eine gute Eigenschaft und Gehorsam zu Gott.

Zum pflichtigen Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen gehört auch folgendes: Wenn dein Verwandter in Not ist und für seine notwendigen Bedürfnisse jemanden braucht, der ihn finanziell unterstützt, und ihm niemand hilft, dann bist du verpflichtet, ihn darin zu unterstützen, wenn du davon erfährst und dazu in der Lage bist. Dies gehört auch zum Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen, zu dem du verpflichtet bist; und wie viele Menschen gibt es doch heute, die diese Pflicht unterlassen, möge Allâh uns davor bewahren.

Seid Gottesfürchtig, möge Allâh euch gnädig sein, bittet Allâh um Unterstützung, damit ihr die Taten verrichten könnt, die Allâh liebt und haltet an den Anstandsregeln der islamischen Religion und an der Rechtleitung des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم fest. Möge Allâh uns schützen, uns die Kraft geben, gehorsam zu Ihm zu sein und dem Propheten zu folgen.

Dies dazu und ich bitte Allâh für mich und euch um Vergebung.

Die zweite Ansprache:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *Aṣ-Ṣalātu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Bruder, wisse, dass es keinen besseren Anstand als den Anstand des Propheten صلى الله عليه وسلم gibt, möge Allâh ihm die beste Belohnung geben, denn sich selbst daran zu gewöhnen, den Schaden anderer zu ertragen, ist ein Grund für das Erreichen eines höheren Ranges. Und die Person, die ihre Wut unterdrückt und sich ihn ihrer Wut kontrolliert, schützt sich selbst. Denn wie viele Verbrechen wurden doch aufgrund der Wut begangen; wie oft wird doch die verwandtschaftliche Beziehung - sogar unter Brüdern - wegen der Wut unterbrochen; und für wie viele Streitigkeiten und Auseinandersetzungen ist doch der Grund die Unterlassung der Unterdrückung der Wut. Und das Schlimmste, worin der Mensch fallen kann, wenn er wütend ist, ist der Unglaube, möge Allâh uns davor bewahren. Ein Beispiel hierfür sind die Personen, die Gott beschimpfen, wenn ihre Frauen anders handeln, als sie es wollten, oder wenn ihre Kinder ihnen gegenüber nicht gehorsam sind. Der *Hadīth*-Gelehrte *an-Nawawiyy* sagte: „**Wenn ein Mann wütend auf sein Kind wäre, es heftig schlagen und ein anderer Mann daraufhin zu ihm sagen würde: ‚Bist du denn kein Muslim?!‘ Wenn dieser dann absichtlich mit ‚nein‘ antworten würde, wäre er aus dem Islam ausgetreten.**“ Die Bedeutung von „absichtlich“ ist, dass er dies willentlich sagt, auch wenn er wütend ist. Dies sagten auch andere Gelehrte der *Schâfiʿīten*, *Hanafiʿīten*, *Mâlikīten* und andere.

Ibn Hibbân überlieferte mit starker Überlieferungskette (*Sahîh*), dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"لَيْسَ الشَّدِيدُ مَنْ غَلَبَ النَّاسَ وَلَكِنَّ الشَّدِيدَ مَنْ غَلَبَ نَفْسَهُ"

Die Bedeutung lautet: **Die starke Person ist nicht diejenige, die die Menschen bezwingt, jedoch ist die starke Person die, die sich selbst beherrscht.**

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu* und *as-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49 -51, 28195 Bremen (Centrum)
Tel.: 0421 - 165 26 00, Fax: 0421 - 160 49 30, E-Mail: alfadilah-moschee@hotmail.de
www.islaminbremen.de